



Gemeindemitteilung

Markt
Gemeinde

Vomp



Altmahd / Pirchat



Vomperberg



Vomp-Talboden



Hinterriss



Fiecht

Liebe Vomperinnen und Vomper!



Bürgermeister
Karl-Josef Schubert

Im vergangenen Frühjahr hat die ASFinAG die Marktgemeinde Vomp darüber informiert, dass als Begleitmaßnahme im Zusammenhang mit den LKW-Fahrverboten des IG-Luft, die Errichtung von zusätzlichen LKW-Parkplätzen entlang der A12 auf bereits vorhandenem Grundbesitz der ASFinAG **gesetzlich** notwendig wäre.

Geplant wäre die Errichtung von 77 Parkplätzen im Bereich der Richtungsfahrbahn „Innsbruck“ an der Autobahnausfahrt Vomp.

Ich habe daraufhin den Gemeinderat über dieses Projekt des Autobahnbetreibers informiert und alle Gemeindevandamentare haben sich **einstimmig** gegen dieses geplante Projekt ausgesprochen. Leider mussten wir sehr rasch feststellen, dass der Parkplatz mit legalen Mitteln von der Marktgemeinde Vomp nicht zu verhindern ist. Auch die Nachbargemeinde Terfens hat sich übrigens bereits ganz klar gegen dieses

Parkplatzprojekt ausgesprochen. Diese Gemeindeinitiativen haben zumindest dazu geführt, dass sich die im Landtag vertretenen Fraktionen ebenfalls gegen dieses Parkplatzprojekt ausgesprochen haben. Leider können auch die (rechtlichen) Möglichkeiten des Landes Tirol diesen Parkplatz nicht verhindern. Der Parkplatz benötigt nämlich keine entsprechende Flächenwidmung, denn er ist Bestandteil der Autobahn und diese weist die notwendige Widmung dafür auf. Er benötigt auch keine Baugenehmigung, denn als hochbautechnische

Fortsetzung Seite 2

Inhaltsverzeichnis

- Gemeinderatssitzung, Standesamtsstatistik, Abschluss Gebäudebeweissicherung Fiecht
- Forsttagssatzung, Anbindehaltung von Pferden, Recyclinghof-Öffnungszeiten im Februar, ein Dankeschön für den Christbaum
- Kirchliches, Gratulationen
- Bekanntmachungen
- Vereinsnachrichten
- Veranstaltungen und Müllabfuhrtermine



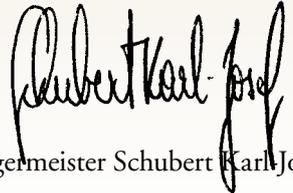
Jubiläumsumzug am 14. Feber 2010, 13.30 Ubr. Viele Musikgruppen, Schellenschlager und Brauchtumsgruppen nehmen daran teil.

Maßnahme ist lediglich eine WC-Anlage geplant. Die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung erfolgen über die Bestandsanlagen der ASFinAG durch Anschluss bei der Autobahnmeisterei. Damit ist die rechtliche Zuständigkeit der Marktgemeinde Vomp bzw. des Bürgermeisters als Raumordnungs- und Baubehörde 1. Instanz erschöpft. Aus naturschutzrechtlicher Sicht ist jedoch eine Genehmigung der Bezirkshauptmannschaft notwendig. Die entsprechende Verhandlung hat Anfang Dezember 2009 stattgefunden. Bei dieser Verhandlung haben sich die Sachverständigen für Naturschutz und auch die Vertreterin des Landesumweltanwaltes grundsätzlich positiv zum Vorhaben der ASFinAG geäußert. Die Marktgemeinde Vomp hat dazu grundsätzlich eine negative Stellungnahme abgegeben. Der Bescheid der Bezirkshauptmannschaft ist diesbezüglich noch nicht ergangen. In-

zwischen hat sich nach einem Briefwechsel unseres LA Fritz Gurgiser mit der ASFinAG herausgestellt, dass es **eigentlich gar keine gesetzliche Verpflichtung** für den Parkplatz gibt, sondern lediglich ein Gutachten, das der ASFinAG diesen Parkplatz zur Erhöhung der Sicherheit empfiehlt. Der Schlüssel zur Verhinderung der Parkplatzerrichtung liegt bei der Republik Österreich in Wien als Eigentümerin der ASFinAG – also bei der zuständigen Verkehrsministerin Doris Bures. Bei der Frau Bundesministerin wird nun unser nächster Ansatzpunkt sein. Mit einer Resolution des Vomper Marktgemeinderates soll die Frau Bundesministerin aufgefordert werden, der ASFinAG den Parkplatzbau für die Transit-LKW's zu untersagen. Die Erfolgschancen bleiben abzuwarten, ich halte sie jedoch – ehrlich gesagt – für sehr gering, denn noch nie wurde eine Vomper Reso-

lution im Zusammenhang mit der Autobahn in Wien akzeptiert. Aber vielleicht bewirkt der Schulterchluss der Landtagsabgeordneten Geisler, Gasteiger und Gurgiser doch noch etwas. Als Mindestmaßnahme zum Schutz der Bevölkerung in Pirchat habe ich von der ASFinAG verlangt, dass ein entsprechender Lärm- und Sichtschutz errichtet werden muss. Zumindest diese Maßnahme hat die ASFinAG versprochen!

Ich werde Sie, liebe Vomerinnen und Vomer, über die weiteren Entwicklungen informieren und stehe für Rückfragen natürlich gerne zur Verfügung.

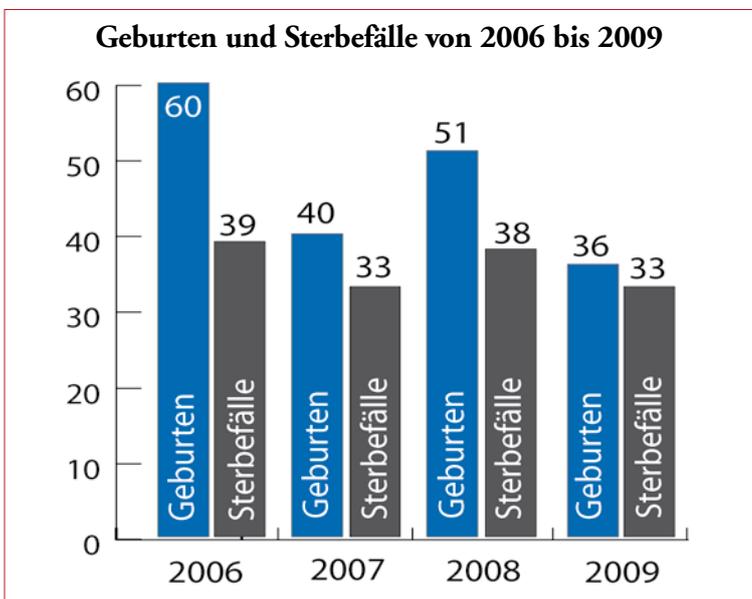

Bürgermeister Schubert Karl Josef

Aus dem Marktgemeinderat

■ Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet nach der Gemeinderatswahl - voraussichtlich Anfang April 2010 - im Sitzungszimmer des Marktgemeindefamtes Vomp statt.

■ Standesamtsstatistik



Wohnsitze in der Marktgemeinde Vomp

Nationalität	Hauptwohnsitz	Wohnsitz	Gesamt 31.12.09	Gesamt 31.12.08
Österreicher	4.188	224	4.412	4.341
Ausländer	415	101	516	560
Insgesamt	4.603	325	4.928	4.901

■ ÖBB (BEG) Abschluss Gebäudebeweissicherung Fiecht

Nachdem die Rohbauarbeiten für den Tunnel Vomp/Terfens zwischenzeitlich abgeschlossen sind, bietet die ÖBB-Infrastruktur AG, Geschäftsbereich Unterinntal (Rechtsnachfolger der BEG) jenen Anrainern, an deren Gebäuden eine Beweissicherung durchgeführt wurde, die Möglichkeit, sich im Detail über die Ergebnisse zu informieren. In Abstimmung mit der Gemeinde Vomp stehen dazu Vertreter der ÖBB-

Infrastruktur AG am **Freitag, den 19.2.2010 von 14 bis 17 Uhr im Gemeindeamt Vomp** zur Verfügung.

Zwecks terminlicher Einteilung wird um Voranmeldung bei der zuständigen Projektleitung PL5, Herrn Ing. Schaller Dietmar, unter Tel. 0664/5080307 bzw. per e-mail (am5@beg.co.at) bis spätestens Mittwoch, den 17.2.2010, gebeten.

Informationsblatt Gebäudebeweissicherung Schlussbegehung Vomp-Fiecht

Im Gemeindegebiet Vomp, Ortsteil Fiecht wurden seit Beginn der Bauarbeiten an der Eisenbahnachse Brenner umfangreiche Beweissicherungsmaßnahmen durchgeführt, um den etwaigen Einfluss der Bauarbeiten auf die umliegenden Gebäude zu dokumentieren. Das vorliegende Blatt informiert Sie über die wichtigsten Ergebnisse der Beweissicherung in Kurzform.

1. Beweissicherungsmaßnahmen Erkundungstollen. Bereits beim Bau des Erkundungstollens wurde eine umfangreiche Beweissicherung (Erstbegehung 2000/ Schlussbegehung 2002) durchgeführt. Hierbei wurde festgestellt, dass an einigen Objekten Veränderungen aufgetreten sind. Aufgrund der erhobenen Daten war davon auszugehen, dass die Veränderungen zum Teil durch Einwirkungen aus der Baumaßnahme hervorgerufen wurden. Über die Ergebnisse der Beweissicherungsmaßnahmen wurden die Anwohner damals informiert und die Beweissicherung „Erkundungstollen“ abgeschlossen. Im Zeitraum von August 2002 bis Januar 2005 fand keine Bautätigkeit statt.

2. Beweissicherungsmaßnahmen Hauptbaumaßnahme. Im Rahmen des Bauvorhabens Hauptbaumaßnahme H5 „Vomp/Terfens“ wurde im Ortsteil Fiecht in den Gebäuden eine Dokumentation des baulichen Zustands durchgeführt, die sich in einem Abstand von bis zu 200 m von der Trasse befanden. Die Begehungen waren im Januar 2005 abgeschlossen, als der Tunnelvortrieb noch ca. 200 m von den ersten Gebäuden im Ortsteil Fiecht entfernt war. Die Schlussbegehung erfolgte im Sommer 2009. Die zugehörigen Gutachten wurden den Anwohnern übergeben.

Im Zeitraum von November 2002 bis Mai 2009 wurden ca. 20 % der Gebäude mittels Höhenbolzen überwacht. Es wurden 7 Wie-

derholungsmessungen durchgeführt, um Setzungsverläufe feststellen zu können. Baubegleitend wurden in ausgewählten Gebäuden Erschütterungsmessgeräte aufgestellt, um die Auswirkungen des Vortriebs auf die Gebäude messbar zu machen.

3. Ergebnis Setzungsmessungen. Im Beobachtungszeitraum (11/2002 bis 5/2009) sind an den beobachteten Gebäuden bzw. den eingebauten Höhenbolzen keine auffälligen Setzungen aufgetreten. Sofern geringe Absenkungen messbar waren, sind diese innerhalb der Gebäude gleichmäßig erfolgt. Eine größere Setzung wurde lediglich im Bereich der Lärmschutzschüttung bei der Autobahnausfahrt Fiecht an einer Grenzmauer gemessen.

4. Ergebnis Erschütterungsmessungen. In mehreren Gebäuden wurden Erschütterungsmessgeräte aufgestellt und die Aufzeichnungen ausgewertet. Die gemessenen Erschütterungswerte, die Sprengungen zugeordnet werden konnten, waren meist sehr gering. Etwa 95% der Ereignisse lagen unter 2 mm/s. Lediglich bei 2 Sprengungen wurde die Grenze von 5 mm/s überschritten. Der größte Meßwert wurde im Anwesen Fiecht 46 mit 6,76 mm/s gemessen. Auch wenn solche Erschütterungen durchaus fühlbar sind, sind diese für Gebäude in Massivbauweise in der Regel unbedeutend. In der Ö-Norm 9020 wird davon ausgegangen, dass erst ab Werten von >10 mm/s leichte Schäden auftreten können.

5. Ergebnis der Gebäudebeweissicherung. Insgesamt wurden im Ortsteil Fiecht an 56 Gebäuden keine bis geringe Veränderungen festgestellt und wurden den Beweissicherungsgruppen 0 und 1 zugeordnet. 10 Gebäude sind in der Beweissicherungsgruppe 2 eingestuft worden. Auf dem beiliegenden Plan sind die einzelnen Beweissicherungsgruppen farblich gekennzeichnet.

Es wurden an keinem Gebäude gravierende Veränderungen festgestellt, die zu einer Gefährdung der Standsicherheit oder erheblichen Beeinträchtigung des Gebrauchs- oder des Geltungswertes führen. Es handelt sich in unterschiedlichem Maß um Haarrissbildungen, Verbreiterungen bestehender Altrisse, Fliesenschäden bis hin zu leichten Absenkungen von Gartenterrassen. Es bestehen keine signifikanten Übereinstimmungen zwischen Gebäudeveränderungen und Trassenverlauf. Die Gebäude, die vermehrt Veränderungen aufweisen, sind ungeordnet über das Beobachtungsgebiet verteilt. Im Beobachtungszeitraum von etwa 4 Jahren sind auch andere Bauarbeiten durchgeführt worden. Es wurden bereichsweise Leitungsbauarbeiten durchgeführt, teilweise wurden Gebäude baulich verändert.

6. Schlussfolgerung. Im Beobachtungszeitraum wurden bei ca. 85 % der begutachteten Gebäude keine bzw. unbedeutende Veränderungen festgestellt. Bei ca. 15 % der Gebäude sind vermehrt Veränderungen aufgetreten. Bei detaillierter Betrachtung der vorliegenden Messergebnisse kann ein Zusammenhang zwischen diesen Veränderungen und der Tunnelbaumaßnahme nicht nachgewiesen werden. Verformungen und Umlagerungen im Baugrund, die zu ungleichmäßigen Setzungen an den Gebäuden geführt hätten, können aufgrund der durchgeführten Nivellements ausgeschlossen werden. Die gemessenen Erschütterungswerte bewegen sich in einer Größenordnung, die nach Ö-Norm S 9020 als unkritisch angesehen werden können. Aus technischer Sicht ist davon auszugehen, dass die ohnehin geringen Veränderungen auf anderen, von der Baumaßnahme unabhängigen Einflüssen basieren. Nachweisbare Einflüsse durch die Tunnelbaumaßnahme, die zu Veränderungen an den Gebäuden geführt haben, lassen sich auf der Grundlage des durchgeführten Beweissicherungsprogrammes nicht ableiten.

■ Forsttagssatzung in Vomp

Am Donnerstag, **11.2.2010, 9 Uhr**, findet im Gasthof „Pelikan“ die Forsttagssatzung statt.

Alle Waldbesitzer sind zum Besuch dieser Veranstaltung eingeladen. Holzmeldungen und Ansuchen um Fällungs-

bewilligungen sind spätestens 3 Tage vor der Abhaltung der Forsttagssatzung in das beim Gemeindeamt Vomp aufliegende Verzeichnis oder beim Gemeindewaldaufseher, Herrn Günther Pircher, einzubringen. Anmeldungen bezüglich der Kleinviehweide sind bis

spätestens eine Woche vor der Abhaltung der Forsttagssatzung bei jenem Gemeindeamt, in dessen Bereich der Wald liegt, in das dafür aufliegende Verzeichnis einzutragen. Verspätet eingelangte Ansuchen werden nicht mehr berücksichtigt.

■ Anbindehaltung von Pferden

Die fünfjährige Übergangsfrist für bestehende Anlagen und Haltungseinrichtungen zur Anbindehaltung von Pferden ist mit Ende des Jahres 2009 abgelaufen.

Das bedeutet, dass die Anbindehaltung von Pferden und Pferdeartigen

(Equiden) ab 1. Jänner 2010 generell verboten ist. Pferde und Pferdeartige (Equiden) müssen daher seit dem 1. Jänner 2010 bei Stallhaltung in Boxen (Einzelboxenhaltung bzw. Gruppenhaltung) oder bei ganzjähriger Haltung im Freien mit entsprechen-

dem Unterstand gehalten werden. Ein vorübergehendes Anbinden ist insbesondere zum Angewöhnen der Tiere, zum Zweck von Pflegemaßnahmen, während des Deckens, bei sportlichen Anlässen und bei sonstigen Veranstaltungen zulässig.

Aus dem Marktgemeindeamt

■ Recyclinghof

Öffnungszeiten im Februar: Montag bis Freitag von 13 bis 16 Uhr. Ab März ist der Recyclinghof Pill auch samstags wieder von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

■ Ein herzliches Dankeschön

Der Christbaum vor dem fast fertig gestellten neuen Seniorenheim wurde von **Herrn Herbert Brugger** aus Fiecht zur Verfügung gestellt. Die Marktgemein-

de Vomp bedankt sich auf diese Weise für die Spende dieses Baumes, der die Advents- und Weihnachtszeit sehr bereichert hat.

ACHTUNG! Redaktionsschluss für die Gemeindemitteilung März 2010 ist bereits am Do, 11. Februar 2010

Kirchliches

■ Pfarramt Vomp Urlaub

In der Zeit von **Montag, 8. Februar 2010 bis Sonntag, 14. Februar 2010**, ist Herr Dekan Stanislaus Majewski auf Urlaub.

Das Pfarramt bleibt in dieser Zeit geschlossen. Die Vertretung hat in der Zeit Herr Kaplan Josef Stocker, Telefon 05223/57294-34.

■ Veranstaltungen im Stift Fiecht

Einstimmung in die Fastenzeit: „Schenk dir diese Quellentage“, **Fr, 19.2. - So, 21.2.2010**. Referent: P. Raphael Gebauer OSB, 30,- (exkl. Ü/V)

■ Sterbefälle

Kaspar Gwiggner, Fiecht
Leopoldine Ortner, Fiecht

„Meine Träume, meine Heiler“, **Fr, 26.2. - So, 28.2.2010**. Träume sind Gespräche mit sich selbst, ein Dialog von Symbolen und Bildern, der zwischen der unbewussten und der bewussten Schicht des Geistes stattfindet. Referent: P. Arno Münz OSB. arno@st-georgenberg.at 05242/6327633, 0650/79613 56. Kursgebühr: 70,- Euro (exkl. Ü/V)

■ 90. Geburtstag



Den 90. Geburtstag feierte Ursula Egger. Bgm. Karl-Josef Schubert gratulierte zum Ehrentag.

■ Geburten

Evrensah Yilmaz

■ Sponson

Adelheid Fender, Feldweg,
zur Magistra der Philosophie

Die Marktgemeinde Vomp gratuliert herzlich.



KINDERKRIPPE VOMP. Die Mitarbeiterinnen der Kinderkrippe bedanken sich bei der Schützenkompanie Vomp, bei EMjr. Max Häusler und Obmann Max Hadatsch für die Spende einer geschnitzten Krippe.

Bekanntmachungen

■ DVB-T Umstellung in Vomp

DVB-T „Digitales Antennenfernsehen“. Vom Sender Vomp wird ab 2. Februar 2010 nicht mehr analog gesendet, da Sie DVB-T von der Sendeanlage Innsbruck-Patscherkofel empfangen können. Wenn Sie nach dem 12. Jänner 2010 noch analog empfangen, werden Sie mit einem Laufband am Bildschirmrand auf die Notwendigkeit der Umrüstung aufmerksam gemacht.

Sollten Sie Ihr Fernsehprogramm weiterhin ungestört über Haus- oder Zimmerantenne empfangen wollen, benötigen Sie für das digitale Signal ein DVB-T Endgerät. Auch wenn Sie derzeit eine analoge SAT-Anlage für den Fernsehempfang nutzen, müssen Sie auf digitalen Empfang umstellen, denn auch hier werden die Angebote von

ORF und ATV über die Antenne übertragen. Die DVB-T Boxen können im Fachhandel erworben werden. Die Box wird einfach zwischen Antenne und Fernseher geschaltet. Sollten Sie gerade über den Kauf eines neuen Fernsehers nachdenken, kann für Sie ein Modell mit bereits integriertem Empfänger interessant sein.

Vorteile von DVB-T: Stabiler Empfang, Ton in Dolby Digital, Portabilität - mit Laptop oder kleinem DVB-T Gerät können Sie in vielen Gebieten fernsehen; mhp MultiText - die Weiterentwicklung des Teletextes (mit DVB-T Boxen).

Fragen: www.dvb-t.at oder die DVB-T Serviceline 0820-420 420, Mo-Sa 8-22 Uhr (0,12 Euro/min).

■ Verschiedenes

GRUNDSTÜCK GESUCHT

Suchen Grundstück in Vomp, ca. 500 m², Telefon 0676/5074846.

REINIGUNGSKRAFT

Suchen verlässliche Reinigungskraft für 2x wöchentlich (je ca. 1,5-2h). Vormittag oder Nachmittag – freie Zeiteinteilung. Bei Interesse, Telefon 62818. Fa. Hauser Landtechnik, Mooswinkl 8, 6134 Vomp

POSTPARTNER

Von Jänner bis Februar wird die Post probeweise jeden Mittwoch bereits ab 7 bis 12 Uhr offen sein. Sollte sich das bewähren, wird diese Öffnungszeit beibehalten.

■ Ortsbäuerin

Fesch bist! – Schwerpunkt Bekleidung und Farbe. Anliegend oder luftig? Uni oder bunt? Kurz oder lang? Strahlendes Aussehen ist keine Frage von Zeit, Geld oder Alter. Dein Typ ist gefragt! Profitieren Sie vom reichen Erfahrungsschatz unserer Friseurin und Stilberaterin. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. **Montag, 8.2.2010 um 20 Uhr, Plauderstube.** Anmeldung: Angela Gspan, Tel. 67310 oder 0676/6204360

■ Pensionistenverband Vomp

Bei der Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes am 16. Jänner 2010 wurde folgender Vorstand neu gewählt: **Obmann: Alois Kometer.** Obmann-Stv.: Marianne Steinlechner und Rosemarie Scheffknecht. Kassier: Hildegard Hadatsch. Schriftführer: Martha Würtenberger.

■ Partnerschaftsverein Vomp

Französischkurse. Lernen Sie in kurzer Zeit, sich über die verschiedensten Dinge des Alltags auf Französisch zu unterhalten bzw. festigen und pflegen Sie Ihre bereits vorhandenen Sprachkenntnisse bei unseren beliebten Kursen. Der Kursbeitrag für 10 UE (Abende) à 1 ½ Stunden beträgt 50,- Euro (exkl. Lehrbuch).

Ab Mo, 22. Februar 2010: Fortgeschrittene I: 18-19.30 Uhr. Fortgeschrittene II: 19.30-21 Uhr. Kursort: Schulungsraum Feuerwehrhaus

Ab Mittwoch, 7. April 2010: Leichtfortgeschrittene: 18-19.30 Uhr. Anfänger: 19.30 bis 21 Uhr. Kursort: Plauderstube Vereinshaus.

Kursleiterin und Anmeldung: Mag. Christine Schulze. Tel. 05242/65323 (abends) bzw. 0664/73719194.



■ Spende für den Bachtalspielplatz

Die Familien Wiedmann, Löb und Wurm (Steinlechner) bedanken sich bei den Gästen und Organisationen beim „Bermudadreieck-Fest“ am Bachtalweg. Namentlich: Gemeinde Vomp, Bundesmusikkapelle Vomp, Versiche-

rung Harald Lechner, Hübner & Partner, Vomper Teufelpass, FF-Vomp. Für den Ankauf eines neuen Spielgerätes konnten der Marktgemeinde aus dem Erlös 950,- Euro zur Verfügung gestellt werden.

■ Gesundheits- und Sozialsprengel

Seit 1.1.2010 sind die Tarife für Leistungen der Gesundheits- und Sozialsprengel in ganz Tirol vereinheitlicht. Neu ist, dass die Leistungen einkommensabhängig verrechnet werden, das heißt, es werden von allen KlientInnen die Einkommen erhoben. Obmann Johann Pittracher: „Das ist für uns und die KlientInnen bzw. Angehörigen neu

und ungewohnt, aber notwendig, weil seit 1. Jänner verschiedene Sätze berechnet und auch die einzelnen Leistungen unterschiedlich bewertet werden. Für Personen mit geringem Einkommen werden die Kosten eher sinken. Für Fragen steht der Sozialsprengel Vomp/Stans gerne zur Verfügung.“ **Telefon 0650/5242500.**

■ Vomper Sänger suchen Nachwuchs

Kommen Sie zu uns und verstärken Sie uns mit Ihrer Stimme.

Wir verstehen uns als Männerchor, der weltliche und kirchliche Ereignisse gleichermaßen durch seine Auftritte umrahmt und besonders altes Volksliedgut pflegt. Wir schätzen die Fröhlichkeit sowie die Einbindung in das Ortsgeschehen und bieten eine nette kameradschaftliche Runde. Besondere musikalische Kenntnisse (Notenkenntnis) wären von Vorteil, werden aber nicht verlangt. Aufnahme finden Sänger jeder Stimmlage. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich beim Chorleiter Walter Prem (Tel. 0664/3254434)



oder besuchen Sie uns bei einer unserer Proben, die jeden Mittwoch um 20 Uhr in unserem Probelokal (Gemeindeamt Vomp, Eingang Tiefparterre) stattfinden. Die Vomper Sänger würden sich über Neuzugänge freuen!



Naz-Ausgraben in Vomp.

■ Faschingskomitee Vomp

Faschingseingraben am 16. Februar 2010 „Treff ma ins in da Mitt'n!“

Nach einem actionreichen Ausgraben haben sich Himmel und Hölle darauf geeinigt, dass der Fonapa-Naz bis zum Ende des Faschings in Vomp bleiben darf, doch wer ihn am Ende unseren personifizierten Fasching mit in sein Reich nimmt, wurde noch nicht besprochen. Das Faschingskomitee und die BMK-Vomp laden zu einem lustigen Faschingskehras in den Pavillon beim Gasthaus Pelikan. Mit dabei die



Bad Endorfer Show-Tanzgruppe „Hurrikans“, die Brauchtumsgruppe Vomp, unser Walter und natürlich unser Klaus. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr, nach der Show gibt es im beheizten Discozelt coole Rhythmen und eisgekühlte Getränke.

Auf Ihr Kommen freut sich das Komitee, die Musikkapelle und Brauchtumsgruppe Vomp.

■ Brauchtumsgruppe/Schellenschlager

● **Schellenschlagen am Unsinnigen, 11. Februar 2010.** Treffpunkt 19.30 Uhr beim „Schuster“, Dorf 20, anschließend Rundgang im Dorf um ca. 20.30 Uhr, mit dabei sind auch die Jungmuller aus Vomp, anschließend Auftritt im GH Pelikan.

● **Mullerball am Unsinnigen, 11. Februar 2010,** ca. 20 Uhr im beheizten Festzelt beim Feuerwehrhaus. Musik Tirol Sound. Eintritt 4,- Euro.

● **Mullerschaugn am Freitag, 12. Februar 2010,** 19 Uhr, im beheizten Festzelt beim Feuerwehrhaus. Musik „Alpenvagabunden“, Eintritt freiwillige Spenden. Es treten mehrere Mullergruppen auf: Brauchtumsgruppe Vill-

Igls, Jungmullergruppe aus Fritzens, Brauchtumsgruppe Weer, Brauchtumsgruppe Schwaz mit Schellenschlagern, Brauchtumsgruppe Oberperfuss, Götzner Gewürzhiatler, Brauchtumsgruppe Kolsass, Hexengruppe Flaurling, Brauchtumsgruppe Volders. Die Brauchtumsgruppe freut sich über regen Besuch.

● **Jubiläumsumzug am Sonntag, 14. Februar 2010,** 13.30 Uhr. Anschließend Patschenball ab 16 Uhr im Festzelt. 20 bis 25 Musikgruppen, Schellenschlager und Brauchtumsgruppen aus nah und fern nehmen teil. Dank an alle Sponsoren, die die Brauchtumsgruppe unterstützen.

■ WSV-Vomp

Das Rodelrennen ist wegen Schneemangels auf unbestimmte Zeit verschoben, ein evtl. Termin wird im Vereinskasten beim Gemeindeamt bekannt gegeben.

Vereinsmeisterschaften Langlauf und Alpin, Nachtschilaf für Vereinsmitglieder am Samstag, den 13.2.2010.

Die Langläufer starten voraussichtlich um 9.30 Uhr am Vomperberg.

Für die Alpinisten beginnt das Rennen um 18 Uhr beim Burglift in Stans.

Anmeldeschluss ist Freitag, 12.2.2010 um 12 Uhr.

Genaue Information erhalten Sie auf der Homepage www.wsv-vomp.at, bei der Anschlagtafel vor der Gemeinde sowie für Langläufer bei Hubert Scheiber unter 0664/8220058 oder für Schiläufer bei Franz Sailer unter 0650/4109830.

Erstmals sind alle **Vereinsmitglieder des Wintersportvereins Vomp zum kostenlosen Nachtschilaf eingeladen!** Der Lift steht von 17 bis 21.30 für den WSV-Vomp zur Verfügung.

Die gemeinsame Preisverteilung findet im Anschluss an das Schirennen statt. Ehrengeschütz: Bgm. Karl-Josef Schuber, Sportref. GV Hubert Scheiber.



Für die Alpinen beginnt das Rennen um 18 Uhr beim Burglift in Stans.

Veranstaltungen Februar 2010



Bunt gemischt

- Mo08.** **Ortsbäurin**, Fesch bist! Frisur- und Stilberatung, 20.00, Plauderstube
- Do 11.** **Forsttagssatzung**, 9.00, GH Pelikan
- Schellenschlagen**, 19.30, Treffpunkt beim "Schuster", Brauchtumsgruppe
- Mullerball**, 20.00, beheiztes Zelt beim Feuerwehrhaus, Brauchtumsgruppe
- Fr 12.** **Mullerschaug'n**, 19.00, beheiztes Zelt beim Feuerwehrhaus, Brauchtumsgruppe
- Sa 13.** **Vereinsmeisterschaft Langlauf und Alpin**, Wintersportverein
- So 14.** **Jubiläumsumzug**, 13.30, Festzelt, anschließend Patschenball, Brauchtumsgruppe
- Di 16.** **Faschingseingraben**, 19.30, Pavillon GH Pelikan, Faschingskomitee
- Fr 19.** **Gebäudebeweissicherung Tunnel Vomp/Terfens** ÖBB, Information für Anrainer, 14.00-17.00, Marktgemeindeamt Vomp
- Mo22.** **Beginn Französischkurse**, Partnerschaftsverein

ACHTUNG!

Redaktionsschluss für die **Gemeindemitteilung März 2010** ist bereits am **Do, 11. Februar 2010**

Pfarre Vomp

- Di02.** Maria Lichtmeß – Festgottesdienst Kerzenweihe, Lichterprozession und Blasiussegen, 19.00
- Do04.** Seniorenmesse in der Seniorenheimkapelle, 16.00
- So07.** Familien- und Kindermesse, 9.00
- Mi17.** Aschermittwoch Bußgottesdienst, Gestaltung Frauen, 19.00
- Do18.** Seniorenmesse in der Seniorenheimkapelle, 16.00
- Fr19.** 1. Kreuzweg, 19.00
- So21.** Gebetstag in der Pfarrkirche 15.00 bis 17.00
Jugendmesse in der Pfarrkirche, 19.00
- So28.** Suppentag, Hl. Messe, 9.00

Pfarre Fiecht

- Di02.** Festgottesdienst mit Kirchenchor und Blasiussegen, 19.00
- So07.** Pfarrgottesdienst/ Orgel Franz Moltrer, 9.30
- Di09.** Seniorennachmittag, 14.30
- So14.** Pfarrgottesdienst/Orgel Br. Paul Lukas, 9.30
- Mi17.** Gottesdienst mit Segnung und Auflegung der Asche, 19.00
- So21.** Pfarrgottesdienst/Kirchenchor, 9.30
- So28.** Pfarrgottesdienst/Schola, 9.30
montags Gebet für die Kranken, 19.00

Müllabfuhrtermine

■ Restmüll

Termin A) MI, 10.2., MI, 24.2.2010 Dorf, Hoferweg, Gaisberg, Griesbichl, Schnittlauchgasse, Bachtalweg, Gröben, Vomperberg, Pirchat, Altmahd und Innhöfe

Termin B) MI, 3.2., und MI, 17.2.2010 Mooswinkl, Josef-Heiß-Straße, Feldweg, Schrott-Fiechtl-Straße, Schützenweg, An der Leiten, Industriestr., Au, Fiecht, Pax, Zöhlerweg, Dornach, Sportplatzweg, Albert-Nöckl-Platz

Hinterriß Do, 11.2.2010

■ Kunst-Verbundstoffe **MI, 3.2., DO, 4.2.2010**

■ Biomüll **MO ab 8 Uhr**

Die Säcke bzw. Tonnen bitte bis um 6 Uhr am Straßenrand deponieren!